

Abschließend noch eine Bemerkung zur Übersetzung: Wiedergegeben ist hier eine nahezu wörtliche Übersetzung aus dem Lateinischen mit der von Euler verwendeten mathematischen Notation. Ob man im Unterricht zu einer freieren Übersetzung und insbesondere zu einer modernen mathematischen Notation übergeht, mag jeder selbst entscheiden. Stillwell (2004, S. X) weist darauf hin, dass die Verwendung einer modernen Notation die Gefahr beinhaltet, die Mathematik einfacher erscheinen zu lassen als sie seinerzeit war, dass aber andererseits durch die Beibehaltung der ursprünglichen Notation die zentralen Ideen möglicherweise verschleiert werden. Mit diesem Problem bei der Verwendung historischer Texte wird man wohl leben müssen.

Literatur

- Euler, L. (1923): *Solutio quaestionis curiosae ex doctrina combinatum*. In: *Commentationes algebraicae ad theoriam combinationum et probabilitatum pertinentes*. Leonhardi Euleri Opera Omnia. 7. Band. Wiesbaden: Teubner Verlag.
- Hald, A. (1990): *A History of Probability and Statistics and Their Applications before 1750*. New York: Wiley-Intersc. Publ.

- Henze, N. (1997): *Stochastik für Einsteiger*. Braunschweig: Vieweg Verlag.
- Krämer, W. (1998): *Denkste! Trugschlüsse aus der Welt des Zufalls und der Zahlen*. München: Piper Verlag.
- Kratz, H. (2005): *Das Problem der vertauschten Briefe - zwei Wege zur Herleitung einer Rekursionsformel*. In: *Stochastik in der Schule* 25(1)(2003), 11 – 15.
- Montmort de, P.R. (1980): *Essay d' analyse sur les jeux de hazard*. Nachdruck der 2. Ausgabe von 1713. New York: Chelsea Publ. Comp.
- Stillwell, J. (1980): *Mathematics and Its History*. New York: Springer Verlag.
- Takács, L. (1980): *The Problem of Coincidences*. In: *Archive for the History of Exact Sciences*, 21 (1980), 229 – 244.

Anschrift des Verfassers

Dr. Peter Rasfeld

Fakultät für Mathematik

Bielefeld

Postfach 100131

D-33501 Bielefeld

peter.rasfeld@uni-bielefeld.de

DAGStat – Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik

DMV/GDM-Jahrestagung 2007

Es hat sich eine neue Dachgesellschaft statistischer Verbände gegründet. Informationen dazu finden Sie unter

<http://www.dagstat.de/HPFG/>

Der „Verein zur Förderung des schulischen Stochastikunterricht“ hat die Mitgliedschaft in der DAGStat beantragt.

Die DAGStat wird ihre konstituierende Tagung vom 27. bis 30. März 2007 in Bielefeld abhalten. Unter <http://www.statistik2007.de/homepage/index.html> erfahren Sie Näheres über diese Tagung und können sich anmelden. Interessenten für die DAGStat-Tagung können sich auch an Rolf Biehler (biehler@mathematik.uni-kassel.de) wenden.

Vom 25. bis 30. März 2007 findet in Berlin die erste Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) statt. Die Organisatoren der beiden Tagungen streben an, dass Vorträge zur Didaktik der Stochastik in Berlin an den Tagen Montag bis Mittwoch und in Bielefeld an den Tagen Donnerstag und Freitag konzentriert werden. Im Rahmen der Gemeinsamen Jahrestagung von DMV und GDM findet am Dienstag ein Schüler-Lehrer-Tag statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter

<http://www.dmv-gdm-2007.math.hu-berlin.de/>.